

Nr. 36/Januar 1970

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Vinzencz Blum, Harald Jacoby, Gerhard Knöttsch und Siegfried Schuster
für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Für die nächste Zeit sind folgende Aufgaben aktuell, die der Zusammenarbeit bedürfen:

1. Das Jahr 1970 wurde als "Europäisches Naturschutzjahr" proklamiert. Wir wollen am Bodensee besonders durch Sammeln von exakten Zahlen Material über die Lage unserer Naturschutzgebiete erhalten, um einen besseren Schutz zu erwirken (unmäßige Konzentration von Booten in ornithologisch bedeutenden Buchten, wilde Badeplätze in Naturschutzgebieten, weitere Verstöße gegen die Naturschutzgesetze). Eine koordinierte Aktion für die Unterschutzstellung des Ermatinger Beckens ist bereits im Gang.
2. Mindestens teilweise Naturschutzzwecken dienen auch die Greifvogel-Winterzählungen. Wir bitten den dritten noch ausstehenden Zähltermin (31.1./1.2.1970) möglichst nicht zu versäumen (Beispiele s.u.).
3. Für das kommende Frühjahr wird außer dem Bläßhuhnprogramm vor allem das Sammeln von Brutbestandszahlen in verschiedenen Landschaften (Ried, Wald, Ufer) wichtig (Probeflächenmethode). Nähere Einzelheiten dazu werden im nächsten Rundbrief mitgeteilt, der Mitte April 1970 erscheint.

Meldungen für den nächsten Rundbrief (Winterbericht mit den Schwerpunkten Greifvogelzählung und Auswirkungen der "Dreissena-Schwemme") erbitten wir bis 20. März 1970 an H.Jacoby.

Unsere finanziellen Vorräte sind leider mit der Versendung dieses Rundbriefs restlos aufgebraucht. Dürfen wir aus diesem Grunde wieder einmal mit der Bitte um Geldspenden an die Bezieher (besonders an die weniger aktiven!) herantreten? Konto: Orn. Rundbrief für das Bodenseegebiet, H.Jacoby, Konstanz. - Volksbank Konstanz 37764.

Bericht über den Herbst 1969

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

Beobachternamen: R.Billeter (RB), V.Blum (VB), M.Bühler (MB), E.Dobler (ED), R.Dudler (RD), H.Eggenberger (HE), H.G.Goldscheider (HG),

(Nr. 36/Januar 1970)

H.Jacoby (HJ), G.Jung (GJ), B.Keist (BK), G.Knöttsch (GK), H.Leuzinger (HL), V.Mosbrugger (VMO), W.Mosbrugger (WMO), A.Müller (AM), K.Müller (KMü), R.Ortlieb (RO), R.Penz (RP), P.Rolke (PR), H.Schiess (HSch), P.Schmid (PS), S.Schuster (SS), H.Sonnabend (HS), E.Thalmann (ETha), E.Thimm (ET), H.Werner (HWe), U.v.Wicht (UW), P.Willi (PW).

Beobachtungsorte:

Eriskircher Ried	-	Erisk.	Halbinsel Mettnau	-	Mett.
Ermatinger Becken	-	Erm.	Radolfzell	-	Rad.
Friedrichshafen	-	Frhf.	Rheindelta	-	Rhd.
Konstanz	-	Kstz.	Wollmatinger Ried	-	Wollr.
Lauteracher Ried	-	Lau.			

Allgemeine Bemerkungen:

Der Herbst 1969 stand ganz im Zeichen zweier Ereignisse: die Wandermuschel (*Dreissena polymorpha*) - seit etwa 4 Jahren im Bodensee nachgewiesen - hat sich so rapide vermehrt, daß es zu ungeahnten Konzentrationen molluskenfressender Wasservögel kommen konnte. An Stellen, wo bisher nur ausnahmsweise einmal mehr als 200 Schwimmvögel auf dem Wasser zu beobachten waren, kam es zu Ansammlungen von mehreren tausend Bläßhühnern, Tafel- und Reiherenten (z.B. Hornspitze/Höri und Mettnau-Südufer). Vorläufige Höhepunkte dieser Entwicklung waren je etwa 12000 Wasservögel am Untersee-Ende bei Eschenz/Stein und in der Konstanzer Bucht, über 6000 Reiherenten allein in der Fußacher Bucht des Rheindeltas, ca. 25 Eiderenten (darunter 7 ausgefärbte Erpel) und nicht zuletzt als für den Bodensee (und auch für Deutschland!) neue Art eine Ringschnabelente (*Aythya collaris*) bei Eschenz/Öhningen. Beim zweiten Ereignis, dem beachtenswerten Limikolenzug des vergangenen Herbstes, spielte das Wetter eine entscheidende Rolle - sowohl direkt durch Auslösung von Zugstauungen, Schneeflucht etc. als auch indirekt über die Regulierung des Bodensepegels. Zwar lagen Mitte August bei Pegel 356 schon die ersten schmalen Schlickstreifen trocken (und im Erm. wurden prompt 150 Bruchwasserläufer gezählt!), doch eine Regenperiode ließ den See bis 30.8. auf das diesjährige Maximum von 420 klettern. Der für Limikolen kritische Pegel 340 wurde erst am 27.9. unterschritten, und das schöne Herbstwetter ließ ihn bereits am 14.10. die 300-cm-Grenze unterschreiten. Dann lagen in den 4 wichtigen Limikolen-Rastgebieten (Rhd., Erm., Erisk., Rad.Aachmündung) riesige Schlickflächen frei, während sich der sichtbare Limikolenzug von Juli bis September fast ausschließlich auf den Schwemmsandbänken des Rheindeltas und auf einem kleinen Schlammsee im Rad.Aachried abspielte. Erwähnt seien hier die für das westliche Voralpenland einmalige Zahl von über 400 mausernden Kiebitzen und etwa 250 mausernden Brachvögeln, die Septemberzahlen von Zwergstrandläufer (im Rhd. 80) und Sanderling (im Rhd. 21 und bei Rad. 2), die eindrucksvolle Schneeflucht beim Kiebitz Ende November (Erm. 1100, Rad. 300, Frhf. 150 + 200), an selteneren Arten Mornell (insgesamt 7 Ex.!), Sumpfläufer, Säbelschnäbler (5 Anfang Dezember!) und Austernfischer (1 noch am 25.12.!) und als Erstnachweis für das europäische Festland der Bindenstrandläufer (*Micropalama himantopus*). Beim dritten Schwerpunkt dieses Rundbriefes, dem Mauserzug der Wasservögel, lassen sich zwar keine außergewöhnlichen Ereignisse melden, aber immerhin können mit dem diesjährigen Beobachtungsmaterial einige sichere Aussagen gemacht werden.

Die einzelnen Arten:

Haubentaucher - *Podiceps cristatus*: In der Bregenzer Bucht, wo sich im November/Dezember die größten Trupps des ganzen Bodensees einfanden, stiegen die Zahlen bis zum neuen Maximum von 5600 (am 24.12., VB).

(Nr. 36/Januar 1970)

Etwa zur gleichen Zeit (14.12.) im Rheinsee ca. 1000 (HL) und im Zeller See 2000 (PR,SS,UW). Die bisher vorliegenden Gesamtzahlen von der WVZ sind: September 2050, Oktober 3400, November 5800.

Schwarzhalstaucher - *Podiceps nigricollis*: Die traditionellen Winterplätze aus den Jahren vor der Seegfrörne 1962/63 waren wieder besetzt: im Dezember 60 im Hafen Romanshorn (HJ,GJ) und 20 vor dem Fährehafen Kstz. - Staad (GJ). Im Baggerloch bei Langenargen wieder 42 (am 16.11., PS), dagegen bei Rorschach nur bis etwa 25 (HL).

Krähenscharbe - *Phalacrocorax aristotelis*: Am 8.11. sah PW einen Altvogel bei Arbon - 3. Nachweis für den Bodensee. Am 19.11. möglicherweise derselbe Vogel wieder bei Arbon, aber sofort abfliegend und nicht sicher bestimmbar (RO).

Schwarzstorch - *Ciconia nigra*: Am 30.8. ein ziehender bei Kluftern (GK); am 31.8. überflog einer Möggingen nach WSW (HS). Um den 30.8. sollen sich 2 mehrere Tage an der Zollstation Thayngen aufgehalten haben (Mitt. durch G.Rheinwald).

Höckerschwan - *Cygnus olor*: Mitte Oktober mit 1574 Ex. eine neue Höchstzahl für den See, Mitte November Abnahme auf 1385. Zahlen aus einzelnen Seeteilen: im Erm. bis zu 260 (am 29.8., HJ,VMo,WMo), in der Konstanzer Bucht ca. 200 (WMo,AM), zwischen Frhf.-Fischbach und Immenstaad am 1.11. 320 (GK). Von der sog. Schwanenwarte Romanshorn werden weiterhin Schwäne eingefangen und in andere Gebiete verschickt.

Singschwan - *Cygnus cygnus*: Am 31.10. 3 ad. im Erisk., ab Ende November weitere Zunahme vorläufig bis 26, davon 3 diesj. (GK). Auch Erm. bzw. Hegnebucht waren seit 14.11. ständig besetzt: zunächst 2 ad., später 6 ad., Ende Dezember 14 (HJ,GJ). Vom 16. - 19.11. hielten sich 2 ad. an der Rad.Aachmündung auf (erstmalig in diesem Gebiet; SS,UW).

Zwergschwan - *Cygnus bewickii*: PW sah am 9.11. am Rohrspitz/Rhd. 2 immat.

Trauerschwan - *Cygnus atratus*: Am 9.11. wurden 4 Ex. (wohl dieselben) sowohl im Rhd. (H.Nägele) als auch bei Rorschach (GK) gesehen.

Rostgans - *Casarca ferruginea*: Vom 30.8. - 7.9. 0,1 im Erm. (VMo,WMo, ETha).

Pfeifente - *Anas penelope*: Strenge traditionelle Bindung an die Rad.Aachmündung: hier ab 5.10. die ersten 3, bereits ab 11.10. zwischen 50 und 60, am 20.11. 22,66 (SS). Aus dem Rhd. liegen etwa 8 Beobachtungen (max. 8 am 21.9., HJ,GJ), aus dem Erm. 5 vor (max. 10 am 14.11., HJ) - außerdem nur 5 Einzelmeldungen.

Schnatterente - *Anas strepera*: Mitte November seit mindestens 10 Jahren nie so viele: Frhf. 190 (GK), Hegnebucht 160 (HJ), Rhd. 60 (VB) - am ganzen See ca. 500. Am 17.10. zählte HJ im Erm. unter 190 Ex. mindestens 33 feste Paare - in diesem Gebiet ab Mitte Juni regelmäßig größere Trupps, maximal 77 am 2.7., 50 am 30.8. und 60 am 12.9. und 4.10. (HJ,VMo,WMo) - wohl Mauserplatz.

Krickente - *Anas crecca*: Mitte September insgesamt nur 94 (hoher Wasserstand!) - ab Anfang Oktober größere Schwärme: bis 1200 im Erm. (25.10., HJ,WMo); bis 800 im Rhd. (5.10., SS,UW), bis 750 im Erisk. (16.11., GK), bis 500 an der Rad.Aachmündung (19. - 28.11., SS). Im Oktober und November wurden mit 1860 bzw. 4360 Ex. Durchschnittswerte erreicht.

Stockente - *Anas platyrhynchos*: Mitte November mit insgesamt 11800 ein maximaler Wert - davon ca. 2000 im Erm. (HJ), 1600 bei Frhf. (GK), 1600 an der Hornspitze/Höri (SS,UW) und 2400 im Überlinger See (HS).

(Nr. 36/Januar 1970)

Mausererpeltrupps seit Ende Mai (29.5. Mett. über 50, SS), größte Mausergesellschaft mit 2000 am 14.8. im Erm. (SS), im September am ganzen See nur 1900 (hoher Wasserstand!).

Kolbenente - *Netta rufina*: Im Erm. nur 200 - 300 Mausererpel (HJ). Herbstbestand etwa 1200, davon ca. 400 bei Güttingen/Altnau (HE,GJ), bis 540 im Erm. (nur bis Anfang Oktober, HJ), bis 500 im Gnadensee/Markelfinger Winkel (HJ,SS, dort noch am 22.11. 200). Im Rhd. und bei Frhf. nicht über 50. Noch in der 2. Dezemberhälfte mehrfach Trupps bis 30 (z.B. 27.12. Kstz.-Staad, WMo).

Tafelente - *Aythya ferina*: Ab Mitte Juli (15.7. 190, HJ) im Erm. ständig über 100 (Mauservogel?), die ab 10.8. bei Störungen tagsüber auf den 10 km entfernten Mindelsee ausweichen: dort zunächst 30,80 (10.8.), dann 170,130 (19.8.), schließlich überwiegend Erpel (Mausererpel aus Ismaning): 400,80 am 22.8., 950 am 2.9. und 1100 am 5.9.(SS). Im ersten Septemberdrittel bereits 1200 im Erm. (HJ), 1200 im Erisk. (GK), 400 im Rhd. (VB) und über 300 am Schweizer Obersee (VMO,WMo). Mitte September bereits 5000 Seebestand. Der außergewöhnlich hohe Novemberbestand (über 14000 gegenüber 6300 im Durchschnitt der letzten Jahre) hängt wohl ausschließlich mit der Wandermuschel zusammen. Am 14.12. allein in der Konstanzer Bucht 7000 (WMO,AM), bei Eschenz-Stein 3000 (HL), bei Frhf. 1700 (GK), bei Horn/Berlingen/Untersee 1200 (HL,SS) - wahrscheinlich neues Dezembermaximum.

Ringschnabelente - *Aythya collaris*: Am 17.12. entdeckte HL einen Erpel bei Eschenz-Ohningen, der bis Ende Dezember von mehreren Beobachtern bestätigt wurde (HJ,SS,UW). Diese amerikanische Art wurde in den letzten Jahren mehrmals am Genfer See festgestellt, in Deutschland u.W. noch nie. Neue Art für den Bodensee.

Moorente - *Aythya nyroca*: Am 19.8. 1,0 unter Tafelenten auf dem Mindelsee (SS), am 21.9. eine im Rhd. (HJ,GJ), den ganzen Oktober über bis zu 5 im Markelfinger Winkel (HJ,SS), am 14.9. und 16.11. je eine bei Eschenz (HL).

Reiherente - *Aythya fuligula*: Ab Mitte Juli (15.7. 150, HJ) ständig etwa 100 im Erm. (Mauservogel?), die wie die Tafelenten ab 10.8. tagsüber auf den Mindelsee ausweichen (dort im August bis 180, im September bis 400, meist Erpel, SS). Mitte September am ganzen See 500, Mitte Oktober 3000 (neues Maximum) und Mitte November 15000 (bisher maximal 9000!). Diese Entwicklung geht ausschließlich auf das Massenvorkommen der Wandermuschel zurück, denn Reiher- und Tafelenten sowie Bläbhühner sind die Hauptkonsumenten. Stärkste Konzentrationen im Rhd. mit 6600! (KMü) und bei Frhf. über 3000 (GK); 3000 am 11.11. auch in der Hegnebucht (HG,HJ - darunter ein Bastard Reiher-/Tafelente) und 4200 am 30.12. in der Konstanzer Bucht (HJ,VMO,WMO).

Bergente - *Aythya marila*: Außer einzelnen (bis zu 3 Ex.) bei Eschenz, Rad. und Luxburg ab 9.11. im Rhd. bis zu 1,14 zwischen Reiherenten (VB,KMü,PW).

Eiderente - *Somateria mollissima*: Das außergewöhnlich häufige Auftreten im Spätherbst steht sicher auch in Zusammenhang mit der Wandermuschel: vom 3.10. - 7.12. 2 immat. bei Frhf. (GK); ab 9.11. 0,1 vor Horn/Untersee (dort ab 11.11. 2 und ab 8.12. 3, dabei 2 immat. Erpel, SS,UW), wohl dieselbe Gruppe zwischendurch dreimal ruhend bei Eschenz (HL,UW). Am 24.11. sah G.A.Jauch 12 (dabei 8 Männchen) bei Konstanz nach N fliegen. Am 21.11. tauchte ein junges Männchen im Rhd. auf - dort ab 6.12. bis zu 21! (dabei 7 ad. und 5 immat. Erpel, VB,KMü). Am gleichen Tag (6.12.) 1,0 ad. bei Arbon (ET).

(Nr. 36/Januar 1970)

Trauerente - *Melanitta nigra*: Ein aus Bayern und aus dem Ulmer Raum gemeldetes gehäuftes Auftreten machte sich erst ab Ende Dezember bemerkbar: ab 25.12. 0,9 bei Rad. zwischen Bläbühnern nach Muscheln tauchend (bisher max. 8; SS,UW); am 28. + 29.12. bei Kstz.-Staad 0,1 (HJ,VWo,WMo,SS).

Schellente - *Bucephala clangula*: Der Einzug der Wintergäste bei Eschenz war sehr eindrücklich witterungsabhängig: am 22.10. 3, Mitte November bei warmem Wetter nur 195, am 1.12. nach Kälteeinbruch 1640(HL).

Mittelsäger - *Mergus serrator*: Am 8.11. bei Arbon 0,4 (SS u.a.), am 9.11. im Rhd. 0,4 (PW), dort am 22.11. 1,1 und am 29.11. 1 (VB). Ab 15.11. mehrfach bis zu 0,5 im Untersee (Rad., Reichenau, HJ,SS) und am 12.12. bei Kstz.-Staad 6 (GJ).

Gänsesäger - *Mergus merganser*: Am Mauserplatz Rhd. wurden max. 155 gezählt (bereits am 23.9.!, HWe). Am 26.10. schlagartig Zuzug: Rhd. 195 (VB), Untersee 0,17 (HJ,SS). Große Trupps auf dem Untersee erst ab Mitte Dezember.

Mäusebussard - *Buteo buteo*: Die Greifvogelzählung am 29./30.11. brachte folgende Ergebnisse:

Schussenbecken (40 km ²)	50	(RO,PS,K.Wirth)
Raderach - Neufrach (20 km ²)	25	(GK)
Kreuzlingen - Triboltingen (3 km ²)	4	(VWo,WMo)
Bodanrück (25 km ²)	28	(P.Berthold,G.Rheinwald,
Rad.Aachried ₂ (10 km ²)	4	(HWe)/ HJ,SS,ES,Thielcke
Hegau (20 km ²)	15	(UW)
Rhd. (17 km ²)	24	(KMü)
Wolfurter Ried (2 km ²)	8	(RP)
Lau., Schweizer und Dornbirner Ried (13 km ²)	21	(VB)
Weitried Rankweil ₂ (4 km ²)	9	(ED)
<hr/> insgesamt 154 km ²	<hr/> 188	

Am Zähltag lagen im Schussenbecken und im Vorarlberger Rheintal 5 - 10 cm Schnee, die anderen Gebiete waren weitgehend schneefrei.

Vom zweiten Termin (27./28.12.) liegen bisher nur einige Meldungen vor, die aber recht aussagekräftig sind:

Kreuzlingen - Triboltingen	18	(VWo,WMo)
Bodanrück (nur 17 km ² berücksichtigt)	92	(HJ,SS,G.Thielcke)
Rad.Aachried	67	(SS,UW)
Hegau	10	(SS,UW)
Lau., Schweizer und Dornbirner Ried	8	(VB)
<hr/> insgesamt 63 km ²	<hr/> 195	

Die auffälligen Konzentrationen am Untersee wurden durch Schneeflüchter verursacht. In den übrigen Gebieten lag eine geschlossene und z.T. recht hohe Schneedecke (Hegau mind. 10 cm, Vorarlberger Rheintal 25 cm).

Am 6.12. schlug ein Mäusebussard im Erisk. eine Wasserralle (GK).

Sperber - *Accipiter nisus*: Bei der Greifvogelzählung am 29./30.11. wurden 4 erfaßt (Schussenbecken 1, Bodanrück 1, Vorarlberger Rheintal 2). Von Oktober - Dezember liegen 11 weitere Meldungen vor, darunter am 5.10. 5 und am 21.12. 3 ziehende Ex. im Erisk. (GK).

Schwarzmilan - *Milvus migrans*: Nach der Brutzeit 2 größere Trupps: 28.7. über Tägerwilen 22 (ETHa), 12.8. Rad.Aachried über 25 (SS).

Wespenbussard - *Pernis apivorus*: Der Hauptdurchzug drängte sich wieder auf wenige Tage Ende August/Anfang September zusammen: 29.8. Teuringen 14 (GK), Volkertshausen 18 und Mett. 20 (SS), Möggingen 21 (HS);

(Nr. 36/Januar 1970)

30.8. Hohentwiel 20 (SS,UW) und Markdorf 15 (GK); 31.8. Mett. 20 (SS) und Möggingen 7 (HS); 1.9. Markdorf 88 (GK) - also innerhalb von 4 Tagen 223 Ex.

Kornweihe - *Circus cyaneus*: Am 19.10. im Rhd. 1,5 (VMO,WMO,AM) und am 18.11. im Wollr. 0,4 (VMO,WMO) neben etwa 20 Beobachtungen von 1 - 2 Vögeln im ganzen Seegebiet. Bei der Greifvogelzählung am 29./30.11. wurden an 6 Stellen insgesamt 7 (4,3) erfaßt.

Wiesenweihe - *Circus pygargus*: Das in OJ 35 gemeldete Paar hat im Rhd. erfolgreich gebrütet (erste Brut im Seegebiet!): Anfang August sahen RB,RD,F.Furrer,HSch die Familie mit wahrscheinlich 3 flüggen Jungen, die von den Altvögeln noch mit Beute versorgt wurden. VB fand den mit einem vertrockneten, verwesenen Dunenjunges am 11.8.

Wanderfalke - *Falco peregrinus*: Nur 3 Beobachtungen: 30.11. Schweizer Ried (VB), 7. + 21.12. Erisk. je einer (GK).

Turmfalke - *Falco tinnunculus*: Bei der Greifvogelzählung am 29./30.11. wurden erfaßt (Näheres siehe Mäusebussard):

Schussenbecken	14	Hegau	4
Raderach - Neufrach	6	Rhd.	17
Kreuzlg. - Triboltingen	6	Wolfurter Ried	2
Bodanrück	13	Lau., Schweizer u. Dornbirner R.	15
Rad.Aachried	4	Veitried Rankweil	4
<u>insgesamt</u>	<u>154 km²</u>		<u>55</u>

Die zweite Zählung (27./28.12.) erbrachte:

Kreuzlingen - Triboltingen	10
Bodanrück	16
Rad.Aachried	7
Hegau	0
Lau., Schweizer u. Dornbirner R.	0
<u>insgesamt</u>	<u>63 km²</u>

Auf der Strecke Frhf.-Fischbach bis Heersburg am 27.12. 8 Ex. (GK). Noch ausgeprägter als beim Mäusebussard ist das Ausweichen in die schneeärmeren Uferstreifen (und Städte?).

Wachtel - *Coturnix coturnix*: Am 14.9. eine bei Schopflern/Reichenau fliegend (HJ).

Kranich - *Grus grus*: Am 29.10. zogen morgens 31 über das Rhd. hinweg (H.Nägele).

Bläshuhn - *Fulica atra*: Mäusergesellschaften im Erm. (Ende Juli/Anfang August 2600, 8.9. = 5800, HJ) und Rhd. (Anfang August 1400, 10.9. über 4000, VB). Die starke Bindung der Mäuservögel an die Schilfdeckung ist auffällig.

Obwohl sich die Bestände von September bis November nicht wesentlich von den letztjährigen Zahlen unterscheiden, ist die räumliche Verteilung recht verschieden; sie spiegelt das neue Massenvorkommen der Wandermuschel wider, z.B.

Strandbad Frhf. bis Fischbach	6700 am 1.11. (GK)
Harrern bis Stein a.Rh.	2785 am 14.12. (HL)
Konstanzer Bucht	4800 am 16.11. (WMO,AM)
Horn/Untersee	2100 am 16.11. (SS,UW)
Bregenser Bucht	2365 am 14.12. (VB)

Wie die Enten haben sich auch die Bläshühner auf die neue Nahrungsquelle umgestellt; selbst die Futterplätze in den Häfen haben nur noch geringe Anziehungskraft.

(Nr. 36/Januar 1970)

Zwergtrappe - *Tetrax tetrax*: Am 9.11. im Rhd. ein Weibchen (PW);
zweiter Herbstnachweis in neuerer Zeit.

Austernfischer - *Haematopus ostralegus*: Am 30.8. im Rhd. als neues
Maximum 8 - 10 (MB), außerdem im Rhd. je einer am 19.8. (VB) und
4.9. (VMO, WMO). Erstmals im Dezember: am 25.12. an der Mündung der
Rad.Aach einer (SS).

Kiebitz - *Vanellus vanellus*: Die im Vorwort genannten Mäusertrupps
verteilten sich im August folgendermaßen: Weitenried Volkertshausen
200, Rad.Aachried 150 und Rhd. 70 (SS). Auf dem Schlick des Erm. wa-
ren im Oktober/November bis zu 475 (16.11.) und nach den ersten star-
ken Schneefällen sogar 1100 am 27.11. (HJ, WMO). Gleichentags 150 bei
Frhf. ziehend und am 28.11. im Erisk. 200 (GK); 300 Schneeflüchter
schon am 26.11. an der Rad.Aachmündung (SS).

Sandregenpfeifer - *Charadrius hiaticula*: Die Durchzugsspanne reichte
vom 9.7. (Rhd. 1, GJ) bis zum 6.11. (Rad.Aachmündung 1 dsj., SS).
Nur im Rhd. größere Trupps: 30 am 20.9. (HWe), je 19 dsj. am 26.9.
und 17.10. (VB). Im Erm. am 4.10. 6 (AM, WMO).

Mornell - *Eudromias morinellus*: Am 24.8. im Rhd. 3 (wahrscheinlich ein
Männchen + 2 Jungvögel, GJ), am 26. und 27.8. im Rad.Aachried auf
einem Acker je 5 (UW), dort am 28.8. noch 2 (SS, UW). Bisher waren
vom See 6 Nachweise von 1 - 2 Vögeln bekannt.

Kiebitzregenpfeifer - *Pluvialis squatarola*: Der Altvogelzug im August
war gewohnterweise schwach: ab 6.8. im Rhd. an 7 Tagen ein Ex. (RB, VB,
Rd, HSch). Ab 10.9. im Rhd. Jungvögel (am 18.9. nochmals 1 ad., G.Adam),
bis Mitte Oktober meist 6 - 9 Ex. (VB), dann am 25.10. als Höchstzahl
27 (VB, ED, KMü), bis 3.11. auf 15 zurückgehend, am 9.11. der letzte im
Rhd. (VB). - Im Erm. erst ab Oktober: 2.10. 5 (VMO), 10.10. 11 (HJ, WMO),
20.10. 22 (WMO), 29.10. 17 (HJ), 9.11. 10 (GJ), 25.11. 5 (HJ, SS),
27.11. einer rufend (WMO). - Gesamtbestand am 25.10. 44 Ex. (Rhd. 27,
Erm. 17).

Goldregenpfeifer - *Pluvialis apricaria*: Nur 3 Beobachtungen! 7.10. Rhd.
6 (M.Stelzer), 26.10. Rhd. (VB) und 9.11. Erm. je einer (GJ).

Steinwälzer - *Arenaria interpres*: Vom 16.8. bis 7.9. im Rhd. an 8 Beob-
achtungstagen, maximal 3 am 24.8. (VB).

Bekassine - *Gallinago gallinago*: Trupps von mehr als 50 ab Ende Septem-
ber: 22.9. Wollr. 55 (WMO), 9.10. Rhd. etwa 100 (VB). Höchstzahlen
am Untersee erst im November (wie im Limikolenherbst 1959): 6.11.
Erm. 210 (HJ) und Rad.Aachmündung über 80 (SS), am 26./27.11. Erm.
noch 140 (HJ) und Rad.Aachmündung 35 (SS).

Großer Brachvogel - *Numenius arquata*: Die Mäusergesellschaft im Rhd.
umfaßte im August etwa 250 Vögel (10.8. RB, RD, HSch; 26.8. SS); am
12.9. dort 350, 11.10. 300, 16.11. 200, 23.11. 100 (VB). Am Untersee
erst ab Ende Oktober mehr als 50; maximal 87 am 22.11. im Erm. (HJ, WMO).

Regenbrachvogel - *Numenius phaeopus*: An 14 Tagen zwischen 13.8. und
20.9. im Rhd. festgestellt, meist einzelne, als Höchstzahl 10 am
24.8. (G.Adam, VB). Im übrigen Seegebiet eine Beobachtung: am 4.9.
bei Kstz. auf einem Badefloß einer rastend (GJ).

Uferschnepfe - *Limosa limosa*: Nur ein größerer Trupp: 15 Ex. am 15.8.
im Rhd. (RB, RD, HSch), im gleichen Gebiet sonst von Anfang August bis
Anfang Oktober 3 - 5, letztmals am 26.10. 2 (VB). Einige Beobachtungen
im Rad.Aachried (12.7. + 5.8. bis 12.8. eine, SS) und Erm. (16.8. eine,
GJ, 7.10. 2, VMO, WMO).

Pfuhlschnepfe - *Limosa lapponica*: Vom 9.9. (F.Zinke) bis 19.10. (VB)
eine im Rhd., dort am 18.9. 5 (G.Adam). Im Rad.Aachried am 10.9. zwei
auf einem Acker (HJ, SS).

Dunkler Wasserläufer - *Tringa erythropus*: Der Durchzug begann in der
ersten Augustdekade (6.8. Rhd., 10.8. Erm.) etwas später als üblich

(Nr. 36/Januar 1970)

und erreichte seinen Höhepunkt wie in anderen Jahren gegen Ende des Monats jedoch in mäßigen Zahlen: 23. - 27.8. Rhd. 13 (VB,SS). Höchstzahl im Erm. 7 am 4.10. (GJ), hier auch die letzte Beobachtung am 29.10. (einer, HJ).

Rotschenkel - *Tringa totanus*: Geringer Durchzug vom 10.7. (3 Rhd.) bis 20.9. (einer, Rhd.). Nur 3 Beobachtungen von über 10 Ex.: 6.8. Rhd. 18, dasselbe am 14.8. (RB,RD,HSch) und 29 am 18.8. (VB).

Grünschenkel - *Tringa nebularia*: Größere Gruppen nur im Rhd.: 24.8. 33 (VB), 26.8. 23 (SS); noch am 25.10. 11 (VB).

Waldwasserläufer - *Tringa ochropus*: Zahlreiche Meldungen von meist 1 - 2 Ex. aus allen geeigneten Biotopen ab Juni. Am 30.7. 4 im Rad. Aachried; am 21.11. 3 an der Mündung der Stockacher Aach (SS). Überwinterungen sind bei Rheinklingen (UW) und im Rhd. zu erwarten (VB).

Bruchwasserläufer - *Tringa glareola*: Durchzug vom 7.7. (einer Rad. Aachried, SS) bis 25.10. (einer Rhd., KMü), besonders ergiebig im Erm.: 10.8. 60 (HJ), 15.8. mehr als 150 (SS). Im Rhd. 45 am 2.8. (HJ,SS) und am 17.8. (RB,RD,HSch).

Flußuferläufer - *Tringa hypoleucos*: Im Rhd. 40 am 4.8. (RB,RD,HSch), am 16.8. und 24.8. (VB). Nach Oktobermitte nur noch Beobachtungen bei Kreuzlingen, im Erm. und im Markelfinger Winkel (HJ,SS).

Knutt - *Calidris canutus*: Im Rhd. Durchzug vom 10.8. bis 3.10., dann noch einer am 29.11. (KMü). Der Vogel vom 10.8. war noch im Brutkleid (RB,RD). Vom 18.8. - 25.8. 2 wahrscheinlich diesjährige (VB,BK). Insgesamt 24 Beobachtungstage.

Zwergstrandläufer - *Calidris minuta*: Durchzugsspanne vom 28.7. (Rad. Aachried, SS) bis zum 3.11. (Rhd., VB), größere Gruppen nur im Rhd.: 13.9. 22 (VB), 14.9. 41 (GJ), 16.9. 66, 17.9. 70, 20.9. 80 (VB), 21.9. 60 (HJ u.a.), 23.9. 40, 26.9. 30 und 1.10. 10 (VB).

Temminckstrandläufer - *Calidris temminckii*: Zwischen dem 10.7. (einer Rhd., VB) und dem 7.10. (2 Erm., VMo,WMo) an 27 Tagen festgestellt, Höchstzahl im Rhd. am 18. und 19.8. mit 9 Stück (VB).

Alpenstrandläufer - *Calidris alpina*: Lebhafter Durchzug ab 8.7. (6 Rhd., VB). Nur geringe Altvogelgruppen (18.8. Rhd. 12). Mitte September steigende Zahlen im Rhd.: 16.9. 59, 19.9. 155, 20.9. mehr als 200 (VB), 21.9. 180 (HWe), 23.9. 100; dann wieder am 9.10. 150 (VB), 19.10. 230 (VMo,WMo,AM), 24.10. über 200 (VB) und am 1.11. 177 (KMü). Ab Anfang Oktober auch an anderen Stellen große Trupps: Erm. am 7.10. 100, 25.10. 150, 29.10. 160, 3.11. 170, 4.11. 190, 11.11. 200 (HJ,VMo,WMo), diese Vögel wechseln dann zur Rad.Aachmündung hinüber: 16.11. 150, 19.11. 110 und 28.11. 55 (SS); im Erisk. am 12.10. 25, 16.11. 245 und am 14.12. noch 20 (GK).

Sichelstrandläufer - *Calidris ferruginea*: Vom 13.8. bis 1.10. durchgehend im Rhd. festgestellt, Höchstzahl am 9.9. mit 9 Stück (VB); dann noch eine Beobachtung am 19.10. (VMo,WMo,AM). Am 16.8. einer und vom 26.9. bis 2.10. 1 - 2 im Erm. (GJ,VMo,WMo), am 5.9. einer im Rad. Aachried (SS).

Sanderling - *Calidris alba*: Im Rhd. vom 18.8. bis 1.10. beobachtet, neue Höchstzahl mit 21 am 19.9. (VB). Vom 5.9. bis 11.9. auch 1 - 2 im Rad.Aachried (SS).

Sumpfläufer - *Limicola falcinellus*: In diesem Herbst im Rhd. nur einer vom 16. bis 25.8. (VB u.a.).

(Nr. 36/Januar 1970)

Bindenstrandläufer - *Micropalama himantopus*: KMü und ED entdeckten am 9.8. im Rhd. auf den Schlickflächen des Rheinvorlandes eine unbekannte Limikole, die sie etwa 10 Minuten beobachten und in allen Merkmalen festhalten konnten. Anhand des ausführlichen Protokolls, das zur Zeit von den Herren Dr.K.Bauer und Dr.U.Glutz von Blotzheim überprüft wird, gelang die Bestimmung mit Hilfe einschlägiger Literatur der Vogelwarte Radolfzell. - Der Bindenstrandläufer wurde 1954 in England gesehen und fotografiert. Für den Kontinent fehlte der Nachweis bisher.

Kampfläufer - *Philomachus pugnax*: Vom 20.7. (Rad.Aachried, SS) bis zum 29.11. (Rhd., KMü). Im Rhd. vom 20. bis 23.9. 60 - 80 (VB,HJ, M.Neub u.a.), im Rad.Aachried ständig 10 - 15 auf Wiesen und Feldern, maximal 25 am 19.9. (SS,UW), im Erm. nur bis zu 10.

Säbelschnäbler - *Recurvirostra avosetta*: Vom 27.11. bis 6.12. 4 - 5 im Markelfinger Winkel (SS).

Schmarotzerraubmöwe - *Stercorarius parasiticus*: Am 2.9. ein Jungvogel Rad.Aachmündung (SS). und dann jeweils ein Jungvogel am 3.11. und 29.11. im Rhd. (VB,KMü).

Falkenraubmöwe - *Stercorarius longicaudus*: Zwei von VB am 20.9. im Rhd. tot gefundene juv. wurden von R.Lévêque der Vogelwarte Sempach übergeben und kamen in das Naturhistorische Museum Basel (Informationsdienst Sempach 96).

Mantelmöwe - *Larus marinus*: PW sah am 8.11. einen Jungvogel bei Arbon.

Heringsmöwe - *Larus fuscus*: Ausgefärbte Altvögel im Rhd.: 2.8. 3 (R.Prinzinger u.a.), 16.8. und 18.8. 2, 24. bis 27.8. 4 (VB), 20.9. 6 (HWe), 22.9. 4, 23.9. 5 (M.Neub) und 24.9. 8 (HWe).

Silbermöwe - *Larus argentatus*: Auch bei dieser Art mehr ausgefärbte Altvögel als üblich: 16.8. mind. 3 (R.Prinzinger, RO), 25.8. 4, 27.8. 6 (VB), 20.9. 10 (HWe), 21.9. 8 (HJ u.a.), 22.9. -7, 23.9. 10 (M.Neub) - alle Rhd.

Unter den 20 - 30 unausgefärbten Großmöwen, die von Juli bis September auf den Sandinseln des Rheindeltas ruhten, waren die Silbermöwen im Juli und im August in der Mehrzahl, die Heringsmöwen im September.

Sturmmöwe - *Larus canus*: Im Rhd. die üblichen Zahlen: 7.12. 370, davon 270 an der Mündung der Bregenzer Ach (VB), am selben Tag im Erisk. 40 - 50 (GK). Im Erm. am 25.11. 31 (HJ,SS), an der Rad.Aachmündung im Dezember mehrmals über 70 (SS).

Lachmöwe - *Larus ridibundus*: Im Rhd. am 2.8. mehr als 10000, davon etwa 10 bis 20 % diesjährige, im September/Okttober weniger als 1000 (VB). Im Erm. von Ende August bis Ende Oktober am Schlafplatz bis 5000 (HJ,VMo,WMo,SS), am Schlafplatz bei Horn/Untersee am 17.10. mehr als 4000 (SS), am 1.11. flogen von Iznang 2220 und von Stein a.Rh. 5500 zum gleichen Schlafplatz (SS,UW).

Zwergmöwe - *Larus minutus*: Herbstzug im üblichen Rahmen: Anfang August im Rhd. wenig Altvögel und über 30 vorjährige. Etwa ab Mitte August überwiegen die diesjährigen, meist insgesamt weniger als 20. Am 14.12. in der Konstanzer Bucht noch 2 ad. und 2 diesj. (WMo,AM).

Trauerseeschwalbe - *Chlidonias niger*: Erste Durchzügler Ende Juli/Anfang August, z.B. 30.7. Rad.Aachmündung 30 (SS) und 2.8. Rhd. ca. 70, davon etwa ein Drittel diesj. (HJ,SS,UW). Die Masse zog im Rhd. Ende August/Anfang September durch: 27.8. etwa 100, 29.8. 200, 30.8. ca.300 und 5.9. etwa 100, danach nur noch kleine Trupps (VB). Im Erm. nur am 30.8. 20 Ex., sonst immer unter 10.

Weißflügelseeschwalbe - *Chlidonias leucopterus*: Im Rhd. am 16.8. eine im Ruhekleid (R.Prinzinger, RO), am 31.8. (PW) und 4.9. eine diesj. (HJ,SS,UW).

Lachseeschwalbe - *Gelochelidon nilotica*: Am 11.9. im Rhd. eine (G.Adam).

Raubseeschwalbe - *Hydroprogne caspia*: Durchzug im Rhd. zwischen 15.8. und 23.9. mit maximal 5 ad. und 2 diesj. am 19.8. auf der Sandinsel (VB).

Zwergseeschwalbe - *Sterna albifrons*: Im Rhd. am 17.8., 19.8. und 4.9. je eine (VB,BK,HJ u.a.).

Brandseeschwalbe - *Sterna sandvicensis*: Die traditionelle Brandseeschwalbe sah M.Leuzinger am 16.9. an der Mündung der Bregenzer Ach.

Türkentaube - *Streptopelia decaocto*: Bei Weingarten auf zwei Maisfeldern am 26.10. 96 Ex. (RO) und auf einem Fabrikgelände bei Steinach am 9.11. mind. 80 (GK). In der zweiten Novemberhälfte an Schlafplätzen in Ravensburg 111 Ex. (RO) und in Kstz. über 70 (HJ).

Kuckuck - *Cuculus canorus*: Noch am 4.8. ein rufender bei Möggingen (HJ,SS).

Mauersegler - *Apus apus*: Nachdem bereits zur Brutzeit durch Schlechtwetter hohe Verluste eintraten, dezimierte eine Kälteperiode Ende August vor allem die durchziehenden Populationen. Auf dem Reichenaudamm wurden allein am 27.8. etwa 50 tote gefunden (VMO,WMO). Am 26.8. zogen über 1000 im Rhd. nach W (SS) und am 28.8. Hunderte (GK).

Alpensegler - *Apus melba*: Am 21.8. einer unter Mauerseglern und Rauchschwalben über der Mett. (SS).

Haubenlerche - *Galerida cristata*: Am 7.12. eine im Höchster Ried/Rhd. (VB)

Rauchschwalbe - *Hirundo rustica*: In der ersten Novemberhälfte 8 Daten vom Untersee zwischen Iznang und Stein a.Rh., z.B. je 3 am 1.11. bei Öhningen und Iznang (SS,UW), 5 am 5.11. bei Öhningen (UW) und zuletzt 3 am 16.11. in Stein a.Rh. (M.Füllemann,HL). Vergl. OR 33.

Mehlschwalbe - *Delichon urbica*: Wie beim Mauersegler forderte das naßkalte Augustende viele Opfer. Am 27.8. fanden VMO und WMO auf dem Reichenaudamm 25 tote.

Raubwürger₂ - *Lanius excubitor*: Bei der Greifvogelzählung am 29./30.11. auf 155 km² geeignetem Gelände 12 Ex.

Mönchsgrasmücke - *Sylvia atricapilla*: Am 2.11. auf einem Schuttplatz bei Wangen/KN ein Weibchen (UW).

Trauerschnäpper - *Ficedula hypoleuca*: Zwischen 25.8. und 30.8. Zugstau, z.B. im Rhd., Erisk. und am Schweizer Oberseeufer an diesen Tagen überall in Büschen und Bäumen einzelne und kleine Gruppen (GK,SS).

Wacholderdrossel - *Turdus pilaris*: Im Raum Kstz./Reichenau/Allensbach am 30.11. und 27.12. je etwa 350 Ex. auf ca. 8 km² (HJ). Am 26.12. im Rad.Aachried (10 km²) 400 und am 27.12. zwischen Allensbach und Rad. (5 km²) 150 (SS). Mehrfach wurden Schlafplatzflüge zum Wald beobachtet, z.B. am 26.12. bei Kstz. 150 Ex. (HJ).

Amsel - *Turdus merula*: Die Entwicklung an den Schlafplätzen läßt sich am besten am Beispiel der Radolfzeller Winterpopulation demonstrieren: am 4.10. nur 92 (viele übernachteten in den noch belaubten Stadtbäumen), am 4.11. bereits 440, am 29.11. 607 (Zuflug durch Schneeflüchter) und am 27.12. 800 (wahrscheinlich nochmals Zuzug, J.Hoffmann, PR,SS). Außerdem am 29.11. mind. 400 am Schlafplatz Wangen (UW), 419 an einem Schlafplatz in Kstz.-Petershausen (HJ,VMO,WMO), am 30.11. 612 bei Weingarten

(Nr. 36/Januar 1970)

(RO, PS, H. Heinzler, E. Scheffold, H. Schmid) und am 13.12. verließen abends 1150 die Altstadt von Kstz. (VMO, WMO). Aus den laufenden Probeflächenuntersuchungen seien nur 2 Beispiele vom 29.11. aus dem Raum Weingarten herausgegriffen: 3 km Flußlauf 54,22 und 3 ha Obstgarten 46,21 (RO).

Weidenmeise - *Parus montanus*: Vom 20. - 25.9. und am 18./19.10. eine im Rhd. (M. Neub, HWe, PW), ab 5.10. bis vorläufig Ende Dezember eine im Wollr. (erstrals in diesem Gebiet, HJ u.a.).

Graugammer - *Emberiza calandra*: Von August bis Oktober ständig ca. 100 im Rad. Aachried, dort am 25.12. noch eine (SS). Am 6.12. im Rhd. eine (KMü).

Goldammer - *Emberiza citrinella*: Nach den ersten Schneefällen am 27.11. plötzlich 200 beim Schloß Möggingen am Futterplatz (H. Heckenroth).

Zippammer - *Emberiza cia*: Am 16.11. sang eine im Rhd.! (VB).

Schneeammer - *Plectrophenax nivalis*: Am 1. und 9.11. je eine im Rhd. (LHü, GK).

Bergfink - *Fringilla montifringilla*: Nur am 25.10. bei Weingarten etwa 3000 auf Maisfeldern - am 26.10. nur noch 70 (RO, K. Wirth).

Zeisig - *Carduelis spinus*: Ab Anfang Oktober mehrfach Trupps von 20 bis 80 Ex., besonders am Untersee, max. 200 am 13.12. bei Wangen (ÜW).

Birkenzeisig - *Carduelis flammea*: Eine kleinere Invasion machte sich vor allem an 4 Stellen bemerkbar: bei Kstz. ab 26.10. bis zu 27 in einem Trupp an verschiedenen Stellen (HJ, VMO, WMO), in Frhf. ab 10.10. einzelne und ab Mitte November bis zu 15 in einem Trupp an mehreren Stellen (GK), in Weingarten ab 4.11. bis zu 35 (RO), im Rhd./Lau. je etwa 50 am 9.11. (PW) und 22.12. (KMü).

Hänfling - *Carduelis cannabina*: In Unkrautfeldern im Rad. Aachried 200 am 11.10., im stockacher Aachried 300 am 25.10. und 100 am 21.11. im selben Feld (SS).

Saatkrähe - *Corvus frugilegus*: Lediglich an 4 Tagen wurde stärkerer Durchzug registriert: 19.10. insgesamt 1100 - 1200 an 3 Stellen (HJ, VMO, WMO, AM, ÜW, PW), 25.10. insgesamt 1730 im Raum Weingarten und am 26.10. dort 1600 (RO, K. Wirth), 9.11. Kreuzlingen 720 (HJ).

Nebelkrähe - *Corvus corone cornix*: Am 6.12. bei Weingarten eine (RO).

- - - - -

Berichtigung:

Äbelschnäbler in OR 33, S. 7: nicht 29.8., sondern 28.9.!

- - - - -

Mitteilungen für den nächsten Rundbrief (siehe Seite 1!) werden bis spätestens 20. März 1970 erbeten an

Harald Jacoby, 775 Konstanz, Beyerlestr. 22; Tel. (07531) 65633